

ZIELVEREINBARUNG GRUNDZERTIFIKAT

Institution:	IKZ Pielachtal
Adresse:	Regionalbüro Pielachtal Schloßstraße 1 3204 Kirchberg an der Pielach
Auditbeauftragte/r:	Cornelia Janker BA c.janker@pielachtal.at
Auditor/in:	Mag.a Marisa Fedrizzi

Übersicht Ziele:

1	Streetwork Pielachtal
2	Eltern-Kind-Zentrum Pielachtal
3	"Familienplattform" Pielachtal
4	ACN - Acute Community Nurse

1. Streetwork Pielachtal

Ab 1. September 2020 sind Mitarbeiter*innen des Streetwork Pielachtal 32 Monate unterwegs, um die Jugendlichen im Pielachtal zu unterstützen und Maßnahmen gemeinsam auszuarbeiten.

Vor allem sollen offene Räume für Treffen ohne Konsumzwang entstehen.

Zielgruppe für die mobile Jugendarbeit – Streetwork sind junge Menschen von 12 bis 23 Jahre.

Handlungsfeld:

Beratung
Bildung
Freizeit / Kultur / Sport / Spiel

Lebensphase:

Schüler/in
In Ausbildung Stehende/r

Zuständigkeit Abteilung:

Edith Kendler, KR Pielachtal
Laufende Umsetzung

Strategischer Fokus:

Es geht um eine sinnvolle Ergänzung der Jugendangebote im Pielachtal: verbandlich ist die Region toll aufgestellt, ab jetzt dann auch mit offener Jugendarbeit. Das Projekt geht auf Jugendliche zu und versucht zu erfahren, was ihre Bedarfe sind. Dementsprechend wird das Jugendarbeitsangebot dann auch gestaltet: Freiräume ohne Konsumzwang waren bis jetzt in jeder Gemeinde ganz oben auf der Wunschliste

Leistungsanbieter:

Streetwork Pielachtal - Jugend und Lebenswelt

Stand der Umsetzung

2. Eltern-Kind-Zentrum Pielachtal

Das erste Pielachtaler virtuelle Eltern-Kind-Zentrum

In jeder Gemeinde des Pielachtals gibt es zahlreiche Angebote für Familien mit Kleinkindern. Das geht von Spielgruppen über Eltern-Kind-Turnen bis hin zu Workshops, Kursen und Vorträgen.

Eine Sammlung aller dieser Angebote ist das „Virtuelle Eltern-Kind-Zentrum“. Dieses soll übersichtlich und nach Gemeinden filterbar (analog der Wirtschaftsplattform Pielachtal) die Angebote darstellen. Ein Gesamt-Kalender hilft bei der Suche nach Terminen – freie bzw. ausgebuchte Kurse/Veranstaltungen sind sichtbar.

Ein Folder, der aufgelegt und ausgeschickt wird, hilft ebenfalls bei der Übersicht.

Gleichzeitig kann und soll das virtuelle Eltern-Kind-Zentrum als Vernetzung der Anbieter*innen dienen – ev. tun sich zwei Gemeinden bei einem Angebot zusammen, wenn beide zuwenige Teilnehmer*innen haben, manche Angebote können abgesprochen werden.

Handlungsfeld:

Beratung
Soziale Netzwerke
Bildung

Lebensphase:

Schwangerschaft und Geburt
Familie mit Säugling
Kleinkind bis 3 Jahre
Kindergartenkind

Projektumsetzung (Zeitplanung)

Beginn: 4. Quartal 2021
Laufende Umsetzung

Strategischer Fokus:

- beste Übersicht über Kurse/Workshops/Vorträge in der Region - Abrunden bestehender und Entwicklung neuer Angebote - Vernetzung der AnbieterInnen

Leistungsanbieter:

Privatpersonen

Stand der Umsetzung

3. "Familienplattform" Pielachtal

Die **Familienplattform Pielachtal** (Arbeitstitel!) kann modular ausgebaut werden und verschiedenste Angebote enthalten:

- Babysitterbörse
- Nachhilfebörse
- Kurzfristige Betreuungsdienste ev. auch für andere Lebenslagen (krankes Kind zum Aufpassen, Seniorenbesuche..)
- Einkaufsdienste
- Unterstützung bei Gartenarbeit etc.
- Mitfahrbörse
- ...

Auch hier kann die Bürger*innenbefragung helfen herauszufinden, welche Module am besten ankommen.

Höchstes Gebot: Qualitätssicherung!

- Die Einträge in die Plattform erfolgen nicht direkt, sondern müssen freigegeben werden.
- Babysitter*innen werden nur in die Plattform aufgenommen, wenn sie zumindest den Babysitterkurs haben (Zertifikate müssen hochgeladen werden)
- Nachweise auch für andere Module angedacht

Handlungsfeld:

Beratung
Betreuung
Soziale Netzwerke
Kommunale Verwaltung / Politik

Lebensphase:

Generell für alle Lebensphasen

Projektumsetzung (Zeitplanung)

Beginn: 4. Quartal 2021
Laufende Umsetzung

Strategischer Fokus:

Die Familienplattform bringt Angebot und Nachfrage in vielerlei familiären Bereichen zusammen. Der modulare Aufbau macht eine Erweiterung in Themen, die bei einer Befragung aufkommen, möglich. Ziel ist die bestmögliche Vernetzung von Anbieter- und Nachfragerseite.

Stand der Umsetzung

4. ACN - Acute Community Nurse

Das Projekt ACN ist ein Pilotprojekt vom Land NÖ gemeinsam mit dem Notruf NÖ. Die Acute Community Nurses sind ausgebildete Notfallsanitäter*innen und diplomierte Pflegekräfte.

Die Einsatzbereiche der ACN sind:

Rettungsdienst:

- Akut- und Notfallpatient*innen im Rahmen der rettungsdienstlichen Versorgung
- Evaluierung der Versorgungsstrategie

Community Nursing:

- Austherapierte chronische Erkrankungen
- Plötzlicher Ausfall der Betreuung
- Lebensende / Palliativ
- Sondenprobleme
- Ungeplante Entlassungen aus dem KH
- Visiten in Absprache mit niedergelassenen Ärzten / Ärztinnen
- Personen, denen der Zugang zum öffentlichen Gesundheitssystem fehlt

Das Pilotprojekt wird derzeit im Bezirk Bruck an der Leitha durchgeführt und soll Ende 2021 / 2022 weiter ausgerollt werden (das ist derzeit etwas in Schwebelage, da der Notruf NÖ auch die Covid-Impfungen organisiert und Kapazitäten gebunden sind). Ein weiterer Standort ist aber jedenfalls für einen etwas städtischeren Bereich angedacht.

Die Kosten werden vom Land NÖ getragen (Standort, Fahrzeug, Personal). Unterstützung seitens der Region/Gemeinde beim Standort ist sicher willkommen.

Ein weiterer Standort im Pielachtal wäre denkbar. In der Region soll in enger Abstimmung mit den Rettungsdiensten/Einsatzorganisationen/Hilfsorganisationen/Pflegediensten etc. erarbeitet werden, ob ein ACN-Standort im Pielachtal erstrebenswert ist. Gegebenenfalls könnte die Region dieses Interesse bei Notruf NÖ und dem Land NÖ anmelden.

Handlungsfeld:

Beratung
Gesundheit
Menschen mit Behinderung

Lebensphase:

Pflegende Angehörige
Generell für alle Lebensphasen

Projektumsetzung (Zeitplanung)

Beginn: 1. Quartal 2022
Laufende Umsetzung

Strategischer Fokus:

Evaluierung des gesundheitlichen Bedarfs in enger Abstimmung mit allen Stakeholdern.

Leistungsanbieter:

Notruf NÖ

Stand der Umsetzung

Datum:

.....
Unterschrift: Cornelia Janker BA, Gemeinderätin

.....
Unterschrift: Ing Kurt Wittmann, Bürgermeister